

# Inhaltsübersicht

Vorwort	5
§ 1 Warum muss die elektronische Signatur qualifiziert sein?	9
§ 2 Umgestaltung und Beschleunigung der Abrechnungsprozesse durch Einführung der elektronischen Rechnung – ein Wettbewerbsvorteil	12
§ 3 Einführung elektronischer Rechnungen	17
A. Rechtliche Ausgestaltung der elektronischen Rechnung	25
I. Die Signatur macht den Unterschied – Beweisregeln zu elektronischen Rechnungen	28
II. Empfehlungen zur Planung der elektronischen Rechnung beim Rechnungsempfänger	31
B. Gleichbehandlung von Papier- und elektronischer Rechnung?	34
I. Leitfaden Projektleitung	35
II. Entscheidungsvorlage für die Geschäftsleitung	45
§ 4 Qualifizierte elektronische Signatur – Make or Buy	48
A. Zur Bedeutung vorgelagerter Prozesse für die reibungslose Bearbeitung elektronischer Rechnungen	67
B. Handelsrechtliche und umsatzsteuerliche Regeln	71
C. Die elektronische steuerliche Betriebspprüfung	78
§ 5 Der Versuch eines Standards für die elektronische Rechnung	97
A. Moderne (Auftrags-)Finanzbuchhaltung	106
B. Intern oder Dienstleister? Entscheidungshilfen	116
C. Beschleunigung und damit Verbilligung der Jahresabschlussarbeiten, elektronische Rechnung und Fast Close	132
D. Gedanken eines Steuerberaters – zum Vorsteuerabzug aus elektronischen Rechnungen	145
E. Checkliste elektronische Rechnungstellung	149
§ 6 Archiv	151
A. Ordnung im Archiv	151
B. E-Mail-Archivierung im Focus der Finanzverwaltung	154
§ 7 Signatur und Prüfung	160
§ 8 Änderungsvorschlag der EU-Kommission	163
Stichwortverzeichnis	183